

**GRUß DES VORSITZENDEN DES STÄNDIGEN
SONDERAUSSCHUSSES FÜR GRIECHEN IM AUSLAND,
Herr SAVVAS ANASTASIADIS,
ABGEORDNETER für B' THESSALONIKI- NEA DIMOCRATIA
Düsseldorf, 11.06.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Landsleute,

Ich freue mich, heute hier zu sein, bei dieser großartigen Veranstaltung.

Ich freue mich sehr, denn die Idee, einer solche Veranstaltung zu organisieren, in unserem Ausschuss entstanden ist und Sie führen diese heute erfolgreich durch.

Deshalb gratuliere ich Ihnen zu Ihrer Veranstaltung und danke Ihnen für die Ehre, mich heute hierher einzuladen, um zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen den Ständigen Sonderausschuss für Griechen im Ausland und das griechische Parlament zu vertreten.

Ich möchte hinzufügen, dass ich Ihnen Grüße und Wünsche vom Präsidenten des griechischen Parlaments, **Herrn Tasoulas**, sowie von der Regierung und dem Premierminister **Kyriakos Mitsotakis überbringe**.

An dieser Stelle möchte ich dem Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf, **Dr. Stephan Keller**, für seine Unterstützung zur Durchführung dieser Zeremonie danken.

Ich möchte auch allen heute anwesenden Teilnehmern, Vertretern der Politik und der Kirche, meine aufrichtigen Grüße aussprechen:

- Frau **Agnes Strack- Zimmermann**, MdB der Bundesrepublik Deutschland
- der Generalkonsul, Herr **Vasileios Koinis**
- seine Exzellenz Bischof Evmenios von Lefka,
- Der ehrwürdige Archimandrit, Theofanis Lappas
- und auch alle anderen Vertreter griechischer und deutscher Vereine und Organisationen, die dieses Ereignis heute ehren.

Dieses Jahr, 2021, ist ein symbolisches, da seit Beginn der griechischen Revolution von 1821, einem Jubiläum, das von den Griechen weltweit feierlich gefeiert wird, 200 Jahre vollendet wurden.

Die schwierigen Bedingungen der Pandemie verhindern eine große Teilnahme an den Veranstaltungen, aber sie werden immer noch überall mit Elan durchgeführt.

Die Griechen der Diaspora sowie viele Philhellenen haben entscheidend zur Vorbereitung der Revolution und später zum Sieg der Revolution Griechenlands beigetragen.

Heute, mit diesen Gedenkveranstaltungen, die Sie organisieren, zollen wir all jenen, Männern und Frauen, Griechen und Philhellenern, bekannten und unbekannt, Reichen und Armen, die mit ihrem Kampf und ihren Opfern zur Verwirklichung der Vision der Revolution sowie zur Schaffung des ersten griechischen Staates beigetragen haben, unsere geringste Ehrerbietung und Dankbarkeit.

Im Laufe dieser zweihundert Jahre, auch nach der Gründung der Neuen Hellenischen Nation, waren die Griechen im Ausland immer eine wichtige Unterstützung für Griechenland, wann immer es mit nationalen Krisen konfrontiert war.

Griechenland seinerseits hatte immer versucht und versucht, auf Ihrer Seite zu sein, indem es Sie bei der Schaffung entsprechender Institutionen unterstützte, wie dem stellvertretenden Ministerium für Diaspora-Griechen, dem Generalsekretariat für Griechen im Ausland und öffentliche Diplomatie und dem Parlamentarischen Sonderausschuss für Griechen im Ausland.

Sie hatten mit den Aktionen Ihrer Organisationen bewiesen, dass der Hellenismus lebendig, zeitlos und vereint bleibt. Und wenn wir über Hellenismus sprechen, beziehen wir uns auf eine vollständige Einheit kultureller Elemente, Prinzipien und Werte ohne Grenzen und ohne Grenzen.

Wir beziehen uns auf die ganzen Prinzipien der Freiheit, der Demokratie, des Rechtsstaates, des Schutzes der Schwachen, des Patriotismus und der Solidarität, die immer den Menschen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit haben.

Dies sind die gleichen Prinzipien, die die Idee des vereinten Europas nach dem zerstörerischen Zweiten Weltkrieg inspirierten.

Prinzipien, die von den Strukturen der antiken athenischen Demokratie in den Tiefen Tausende von Jahren ausgingen und die ganze Welt erleuchteten.

Meine Damen und Herren, der zweihundertjährige Jahrestag der Revolution stellt eine einzigartige Gelegenheit dar,

während einer kritischen Konjunktur für unser Land, die Einheit und den Geist der Zusammenarbeit zwischen Griechenland und den Griechen weltweit hervorzuheben, auf den europäischen und globalen Aspekt der Revolution hinzuweisen und eine neue, stärkere Beziehung zwischen diaspora und griechenland aufzubauen.

Noch einmal möchte ich Ihnen für Ihre Einladung danken und Ihnen zu dieser Gedenkveranstaltung und Ihrer Arbeit gratulieren.

Vielen Dank.